

# Achtung C1 Qualifikation!!!

**Beitrag von „sternchen48“ vom 1. August 2009 14:01**

Hallo zusammen,

ich wollte meine C1 Qualifikation in Duisburg im Sprachenstudio Härtel machen.

Bisher gab es immer eine hausinterne Prüfung die die Mehrheit geschafft hat.

Damit nicht noch mehr Referendare auf dieses Angebot herein fallen hier ein kurzer Bericht meinerseits über die Praktiken dort:

Man zahlt 350 Euro wovon 279 Euro die Sprachschule bekommt und 70 Euro für den TOIEC Test sind den man am letzten Tag (4. Tag) absolvieren muss. Normalerweise kostet der 200 Euro.

Ich hatte seit meinem Abi kein Englisch mehr und telefonisch gab man mir dennoch die Auskunft ich könne das C1 Level erreichen, da man in den 3 Tagen eine Menge lernen würde.

Gelogen!

Man lernt lediglich wie der TOIEC Test aufgebaut ist.

Die 3 Gruppen vor uns (wir waren diesmal an die 30 Leute) haben sich auch beschwert und das C1 Level nicht erreicht.

Wer kein Englisch studiert hat oder sich monatelang intensiv auf den TOIEC Test vorbereitet hat kann dieses Level nicht erreichen!

Das zu erreichende Niveau ist von der Bezirksregierung vorgegeben. Ich kann mir allerdings nicht vorstellen das dies so bleibt. Entweder darf der Schein keine Einstellungs Voraussetzung mehr sein, oder das Level muss herunter gesetzt werden.

Ansonsten muss meiner Meinung nach vor dem Studium gesagt werden, dass man Englisch studieren muss.

Wer hat gleiche ähnliche Erfahrungen gemacht?

---

**Beitrag von „neleabels“ vom 1. August 2009 14:20**

Zitat

*Original von sternchen48*

Das zu erreichende Niveau ist von der Bezirksregierung vorgegeben. Ich kann mir

allerdings nicht vorstellen das dies so bleibt. Entweder darf der Schein keine Einstellungsvoraussetzung mehr sein, oder das Level muss herunter gesetzt werden.

Warum denn das? 😞

Nele

---

### **Beitrag von „Tintenklecks“ vom 1. August 2009 14:53**

Ich lese jetzt schon eine ganze Zeit still mit, wie hier über die Englisch Quali (C1) geschrieben wird.

Ich habe meine Quali auch noch gemacht, bevor der Level (angeblich) so hoch angesetzt worden ist, aber ich habe einen Kurs besucht, der fast zwei Jahre lief und über drei Stunden in der Woche ging. Das kann man natürlich nicht vergleichen mit irgendwelchen Dreitagesveranstaltungen, die Anbieter aus dem Hut zaubern, die möglichst viel Geld damit scheffeln wollen.

Ich will meine Englischkenntnisse nicht in den Himmel heben, mein Abi ist auch etwas länger her, aber mit kontinuierlicher Arbeit und viel englischen Sprachgebrauch konnte man anschließend wirklich auch behaupten, einiges gelernt zu haben. In diesem Kurs saßen allerdings auch Leute, bei denen ich mir nur sehr schlecht vorstellen kann, dass sie ernsthaft in Erwägung ziehen, Englisch zu unterrichten.

Ich denke, dass man als Lehrer nicht nur den eigenen Einstellungschancen verpflichtet ist!

Ich habe mir auch überlegt, den Crashkurs zu buchen, allerdings war ich wirklich ernsthaft an der Auffrischung meiner Kenntnisse interessiert, so dass ich davon Abstand genommen habe.

Zum Thema Betrug: Man kann überall nachlesen, was man unter dem Level C1 versteht, dass das in drei Tagen nicht zu erreichen ist, sollte doch wohl klar sein.

---

### **Beitrag von „Halli“ vom 1. August 2009 15:31**

Also ich habe lange suchen müssen, bis ich endlich gefunden habe welche Anforderungen mittlerweile gestellt werden. Zu Beginn meiner Suche gab es diesbezüglich noch keine

Internetseite vom KuMi. Soviel zum Thema überall nachlesen können.

Zum Thema Betrug: Wenn das Angebot entsprechend lautet und hinterher sich als was anderes herausstellt nennt man das Betrug. Egal ob Leute darauf reinfallen oder nicht.

Allerdings lieber Tintenklecks denke ich du hast deinen C1 Schein nach der alten Regelung gemacht. Mittlerweile sieht es ein wenig anders aus und die Anforderungen sind nicht nur angeblich, sondern tatsächlich sehr viel höher.

Aber im Grunde genommen hast du Recht, Sternchen scheint wohl davon ausgegangen zu sein den Toefl oder ToEIC oder egal welchen Test nachgeschmissen zu bekommen. Fleiß ist schon gefragt.

Ich habe ihr auch schon anderswo geantwortet, dass ich bereits zu Beginn meines Studiums wusste, dass ich Englisch in Erwägung ziehen sollte. Es scheint sie ja vollkommen überrascht zu haben, dass an Grundschulen Englisch unterrichtet wird.

---

### **Beitrag von „Schmeili“ vom 1. August 2009 15:35**

Mal eine Frage aus Hessen:

Ist es so, dass man in NRW diesen C1-Schein haben MUSS um überhaupt eingestellt zu werden oder ist das nur eine Zusatzqualifikation?

---

### **Beitrag von „Tintenklecks“ vom 1. August 2009 15:57**

Ich glaube, dass es immer schon die verschiedenen Möglichkeiten gab, seine C1 Qualifikationen zu erwerben. Ich habe, wie schon erwähnt, fast zwei Jahre einen Kurs besucht, bei dem die Leitung immer wieder betont hat, dass es darum geht, Kenntnisse zu vermitteln und nicht Scheine zu verkaufen. Deshalb glaube ich nicht, dass die eigentlichen Anforderungen gestiegen sind, sondern sie werden nur besser (oder gerechter) abgetestet.

Ich habe mir den TOIEC Test auch angeschaut und denke, dass man ihn nicht schaffen kann, nach drei oder vier Seminartagen Englisch. Trotzdem ist der Test nicht unlösbar. Aber das hat nichts damit zu tun, dass wir hier neue Anforderungen haben.

Ich bin bei diesem Thema eigentlich nur deshalb so kritisch, weil ich selbst Leute kennen, die Englisch unterrichten und dabei nicht in der Lage sind, sich halbwegs flüssig auf Englisch zu unterhalten.

---

### Beitrag von „Britta“ vom 1. August 2009 16:21

Zitat

*Original von Schmeili*

Mal eine Frage aus Hessen:

Ist es so, dass man in NRW diesen C1-Schein haben MUSS um überhaupt eingestellt zu werden oder ist das nur eine Zusatzqualifikation?

So ein bisschen von beidem. Im Grunde ist es "nur" eine Zusatzqualifikation - in der Praxis gibt es aber praktisch keine Stellenausschreibung ohne diese Qualifikation. 🤔

---

### Beitrag von „Friesin“ vom 1. August 2009 16:32

das, was dort im Internet gefragt wird, ist aber nicht so schwierig !

---

### Beitrag von „Halli“ vom 1. August 2009 17:48

Man kann den Test im Internet machen? Wohl kaum!!!

---

### Beitrag von „Referendarin“ vom 1. August 2009 20:38

Zitat

*Original von Halli*

Man kann den Test im Internet machen? Wohl kaum!!!

In dem anderen C1 Thread gab es bereits einen Link zu Mustertests. Ich denke, das ist hier gemeint.

Warum reagierst du so aggressiv mit mehreren Ausrufezeichen?

---

### **Beitrag von „Referendarin“ vom 1. August 2009 20:40**

Zitat

*Original von Referendarin*

In dem anderen C1 Thread gab es bereits einen Link zu Mustertests. Ich denke, das ist hier gemeint.

Warum reagierst du so aggressiv mit mehreren Ausrufezeichen?

Und [Tintenklecks](#): Ich bin froh, dass es solche Leute wie dich gibt, die diesen umfangreichen Lehrgang gemacht haben, weil es ihnen wichtig ist, dass sie den Schülern vernünftiges Englisch beibringen können. 🙌

---

### **Beitrag von „Halli“ vom 2. August 2009 09:14**

Ich halte es für völligen Schwachsinn den TOEFL Test oder ähnliches im Internet ablegen zu können. Das wäre ja so, als wenn ich meine Examensprüfung statt mündlich im Internet ablege. Schön Lexika daneben auf dem Schreibtisch. In welchen Thread soll den darüber was stehen?

Das was man im Internet ablegen kann ist ein Einstufungstest, hat aber mit TOEFL oder ähnlichem nichts zu tun.

---

### **Beitrag von „rienchen84“ vom 2. August 2009 10:18**

ich habe letztens den TELC-c1-Test in Düsseldorf gemacht (Ergebnis steht allerdings noch aus 😊 )

Vorher musste man auch einige Vortests abzulegen und in den 1wöchigen Crash-Kurs wurden auch nur die zugelassen, dessen Englisch sich bereits auf dem C1-Niveau befindet. Während des Kurses haben wir dann auch hauptsächlich die Aufgabenformate kennengelernt und wurden so auf die Prüfung vorbereitet.

---

### **Beitrag von „sternchen48“ vom 2. August 2009 10:47**

Mit so einer Resonanz hatte ich nun wirklich nicht gerechnet, schade!

Ich muss mir sicherlich nicht sagen lassen, nichts dafür getan zu haben.

Bevor ich die vier Tage zu dem Seminar gegangen bin habe ich mich seit Beginn der Sommerferien täglich hingesezt und gelernt und nicht nur für 30 Minuten pro Tag. Ich habe mir auch zusätzliche Literatur gekauft.

Zitat

*Original von Halli*

"Aber im Grunde genommen hast du Recht, Sternchen scheint wohl davon ausgegangen zu sein den Toefl oder ToEIC oder egal welchen Test nachgeschmissen zu bekommen. Fleiß ist schon gefragt."

Zitat

*Original von Halli*

"Ich halte es für völligen Schwachsinn den TOEFL Test oder ähnliches im Internet ablegen zu können. Das wäre ja so, als wenn ich meine Examensprüfung statt mündlich im Internet ablege. Schön Lexika daneben auf dem Schreibtisch. In welchen Thread soll den darüber was stehen?"

Man könnte durchaus den TOIEC Test im Internet ablegen und man hätte sicherlich keine Zeit um zwischendurch in irgendein Lexikon zu schauen. Davon kann nur jemand ausgehen, der von dem Ablauf des Tests keine Ahnung hat.

Edit von Referendarin: Ich habe mal die Zitate repariert.

---

### **Beitrag von „Britta“ vom 2. August 2009 10:50**

Zitat

*Original von Halli*

Ich halte es für völligen Schwachsinn den TOEFL Test oder ähnliches im Internet ablegen zu können. Das wäre ja so, als wenn ich meine Examensprüfung statt mündlich im Internet ablege. Schön Lexika daneben auf dem Schreibtisch. In welchen Thread soll den darüber was stehen?

Das was man im Internet ablegen kann ist ein Einstufungstest, hat aber mit TOEFL oder ähnlichem nichts zu tun.

Hier sagt ja auch niemand, dass man den TOEFL-Test online machen kann - lies doch nochmal, was Referendarin geschrieben hat. Es geht um Mustertests, die man sich ansehen kann, um den Schwierigkeitsgrad einschätzen zu können. Schau mal hier: <http://lehrerforen.de/thread.php?thr...htuser=0&page=4>

---

### **Beitrag von „Halli“ vom 2. August 2009 11:36**

Ach das meint sie. Der direkte Link dazu hätte weitergeholfen.

Aber ob das so einfach ist, vor allem unter Zeitdruck, wage ich dann doch zu bezweifeln.

Trotzdem um auf den Anfang zurückzukommen. Wer glaubt dann wirklich, dass man in 3 Tagen dasselbe macht wie andere in 1-2 Wochen. Und dazu noch für das halbe Geld? Schon allein da wäre ich stutzig geworden.

---

### **Beitrag von „neleabels“ vom 2. August 2009 14:51**

Zitat

*Original von Halli*

Aber ob das so einfach ist, vor allem unter Zeitdruck, wage ich dann doch zu bezweifeln.

Wenn man Englisch auf der Kompetenzstufe C1 beherrscht, ist der Test machbar. Wenn jemand den Test nicht bestehen kann, dann ist sein Englisch nicht gut genug, um Englisch in der

Primarstufe zu unterrichten - was mit dem Test schließlich festgestellt werden soll...

Wie man aus der Feststellung "ich wäre nicht gut genug, das zu schaffen" die Forderung "das Niveau muss gesenkt werden!" ableiten kann, verschließt sich mir ehrlich gesagt.

Nele

---

### **Beitrag von „neleabels“ vom 2. August 2009 14:52**

Zitat

*Original von Halli*

Aber ob das so einfach ist, vor allem unter Zeitdruck, wage ich dann doch zu bezweifeln.

Ein Niveau von C1 (ein gebildeter Muttersprachler würde sich auf dem (fiktiven) Niveau C3 bewegen) ist ja auch nicht wenig oder einfach.

Wenn man Englisch auf der Kompetenzstufe C1 beherrscht, ist der Test machbar. Wenn jemand den Test nicht bestehen kann, dann ist sein Englisch nicht gut genug, um Englisch in der Primarstufe zu unterrichten - was mit dem Test schließlich festgestellt werden soll...

Wie man aus der Feststellung "ich wäre nicht gut genug, das zu schaffen" die Forderung "das Niveau muss gesenkt werden!" ableiten kann, verschließt sich mir ehrlich gesagt.

Nele

---

### **Beitrag von „Halli“ vom 2. August 2009 15:10**

Zitat

Wie man aus der Feststellung "ich wäre nicht gut genug, das zu schaffen" die Forderung "das Niveau muss gesenkt werden!" ableiten kann, verschließt sich mir ehrlich gesagt.



Habe ich ja nie behauptet, ich begrüße ja die Umstellung von einem mehr oder weniger geschenkten C1 Schein auf den TOEFL Test. Nur der Unterschied im Niveau ist deutlich zu spüren.

Vor allem kritisiere ich hier die Art und Weise wie die Politik wieder vorgegangen ist.

1. Einführung Englischunterricht an Grundschulen
2. Ausbildung von Englischlehrern durch Sprachschulen, mit keinem oder einem hausgeschneiderten Test.
3. Anhebung der Anforderungen durch einen international anerkannten Test.
4. Ausbildung "Englisch in der Grundschule" im Studium.

Meiner Ansicht nach ist hier eine völlig falsche Reihenfolge gewählt worden. Schritt 4 gehört vor Schritt 1, wodurch 2 und 3 überflüssig werden.

Ich wollte nur mal so einwerfen, dass ich ja gar nichts gegen den TOEFL habe, im Gegenteil ich bin schon für einen Kurs mit abschließendem Test angemeldet.

Edit von Referendarin: Auch hier habe ich die Zitate repariert.

---

### Beitrag von „Dalyna“ vom 2. August 2009 15:29

Zitat

*Original von neleabels*

Wie man aus der Feststellung "ich wäre nicht gut genug, das zu schaffen" die Forderung "das Niveau muss gesenkt werden!" ableiten kann, verschließt sich mir ehrlich gesagt.

[Halli](#) Das Zitat bezieht sich auch nicht auf Dich! Mir verschließt sich beim Lesen hier nämlich gerade, ob Du den gesamten Thread gelesen hast, denn dann hätte Dir auffallen können, dass Nele diese Schlussfolgerung schon im 2. Post nach dem Eingangspost gestellt hat, als von Dir hier noch nichts zu sehen war und damit klar ist, dass er sich auf das Ausgangsposting bezogen hat, indem genau diese Aussage steckt.

---

### Beitrag von „Halli“ vom 2. August 2009 15:35

Das kommt davon wenn man jemanden in einem Posting zitiert, sich dann aber auf ein anderes Posting zitiert. Keine Sorge ich lese schon mit und habe auch gesehen, das Nele sich nicht auf mein Posting bezieht. Finde es nur sehr verwirrend, wenn sich mich dann zitiert.

Ich benutze auch keine Zitate vom alten Bundeskanzler Kohl und beziehemich den auf Etwas, was die Merkel gesagt hat.

(Sorry ein besserer Vergleich fiel mir spontan nicht ein.)

---

### Beitrag von „Referendarin“ vom 2. August 2009 16:01

Zum einen: Nele ist ein ER. Das hatten wir doch neulich erst im Forum.

Nele, langsam solltest du wirklich mal über eine Geschlechtsumwandlung nachdenken. 😊

Und dann noch eine Bitte: Es wäre übersichtlicher, wenn ihr zum Zitieren die Zitat-Funktion benutzt, also über dem Beitrag, den ihr zitieren wollt, den Button "Zitieren" drückt. Ich habe die unübersichtlichen Zitate in den Beiträgen mal so editiert, dass man sie als Zitat erkennen kann.

Zitat

*Original von neleabels*

Wenn man Englisch auf der Kompetenzstufe C1 beherrscht, ist der Test machbar. Wenn jemand den Test nicht bestehen kann, dann ist sein Englisch nicht gut genug, um Englisch in der Primarstufe zu unterrichten - was mit dem Test schließlich festgestellt werden soll...

Wie man aus der Feststellung "ich wäre nicht gut genug, das zu schaffen" die Forderung "das Niveau muss gesenkt werden!" ableiten kann, verschließt sich mir ehrlich gesagt.

Nele

Das würde ich so unterschreiben.

---

### Beitrag von „Dalyna“ vom 2. August 2009 16:05

Zitat

*Original von Referendarin*

Und dann noch eine Bitte: Es wäre übersichtlicher, wenn ihr zum Zitieren die Zitat-Funktion benutzt, also über dem Beitrag, den ihr zitieren wollt, den Button "Zitieren" drückt. Ich habe die unübersichtlichen Zitate in den Beiträgen mal so editiert, dass man sie als Zitat erkennen kann.

Ich hoffe doch, dass mein Zitat aussah wie ein Zitat?

Hab mich beim Lesen auch gerade gewundert, weil ich explizit Nele als "er" bezeichnet hatte



Ansonsten, Halli, kein Thema. Nur denke ich, dass man jemandem auch zugestehen kann, einen Gedanken aus einem anderen Post dennoch nochmals aufzugreifen, ohne es auf sich beziehen zu müssen.

---

### **Beitrag von „Halli“ vom 2. August 2009 16:10**

Klar ist das kein Problem einen Gedanken wiederaufzugreifen. Aber es macht wenig Sinn, dann ein Zitat aus einem anderen Post zu benutzen und es frei stehen zu lassen.

---

### **Beitrag von „sternchen48“ vom 2. August 2009 16:48**

Ich gebe Halli vollkommen recht, dass die Reihenfolge der Regierung lächerlich ist.

Zitat

Vor allem kritisiere ich hier die Art und Weise wie die Politik wieder vorgegangen ist. 1. Einführung Englischunterricht an Grundschulen 2. Ausbildung von Englischlehrern durch Sprachschulen, mit keinem oder einem hausgeschneiderten Test. 3. Anhebung der Anforderungen durch einen international anerkannten Test. 4. Ausbildung "Englisch in der Grundschule" im Studium. Meiner Ansicht nach ist hier eine völlig falsche Reihenfolge gewählt worden. Schritt 4 gehört vor Schritt 1, wodurch 2 und 3 überflüssig

werden.

Ich finde es trotz allem nicht fair, dass wir als Grundschullehrer/innen mehr oder weniger dazu gezwungen werden "alle" Fächer zu unterrichten.

Es ist doch wohl klar, dass ich wenn ich in 8 Fächern fit sein muss mein Kompetenzniveau nicht zu vergleichen ist, als wenn ich nur 3-4 Fächer unterrichten würde.

In der Schule hat doch auch jeder sein Lieblingsfach und ich bin der Meinung, dass wenn ich nicht 100% hinter meinem Fach stehe das ich unterrichte, die Schüler/innen dies merken und sich die fehlende Motivation wahrscheinlich überträgt.

Andererseits habe ich nicht die Wahl, wenn ich einen Job will.

Das ist meiner Meinung nach idiotisch!

---

### **Beitrag von „Halli“ vom 2. August 2009 17:42**

Da stimme ich dir vollkommen zu. Es kann nicht sein, dass wir unser Studium machen und dann hinterher noch zusätzlich was draufsatteln müssen um überhaupt nen Job zu bekommen.

---

### **Beitrag von „seluluki“ vom 6. August 2009 23:41**

Grundsätzlich ist es schon wichtig, sich immer fortzubilden, auf dem neuesten Stand zu sein usw... Aber das sollte alles auch machbar sein. Wie Halli schon sagt: es kann nicht sein, dass man nach jahrelanger Ausbildung und trotz guter Abschlussnoten keinen Job findet, weil immer neue und immer anspruchsvollere Zusatzqualis gefordert werden. Irgendwann muss man auch die Chance haben, einen Job zu bekommen und sich von dieser "sicheren Seite" aus weiter fortzubilden. Zumal ja die Leute, die bereits eine feste Stelle haben, einen 1A-Sprachkurs mal eben so bezahlt kriegen, während Vertetungskräfte in die Röhre gucken. Und ich persönlich kann mir von meinem Vertretungsgehalt keinen Englischkurs leisten, der mehrere Tausend Euro kostet.